



Lüllmann-Rauch

Taschenlehrbuch Histologie

4. Auflage, 2012, Thieme Verlag
694 Seiten, Abbildungen

Preis: 34,99 €

ISBN: 978-3131292445

Das „Taschenlehrbuch Histologie“ ist meiner Meinung nach ein gutes Standardwerk, das seinem Anspruch gerecht wird, solide histologische Grundkenntnisse zu vermitteln.

Struktur und Inhalt

Das Buch ist übersichtlich und klar gegliedert. Es wird mit ZELLENLEHRE begonnen (auch praktisch zum Wiederholen des Stoffs, der schon für Biologie gelernt wurde). Darauf aufbauend und weiterführend folgt die ALLGEMEINE HISTOLOGIE, die die verschiedenen Hauptgewebearten Epithel, Binde- und Stützgewebe, Nerven- und Muskelgewebe genauer charakterisiert. Schließlich folgt die ausführliche MIKROSKOPISCHE ANATOMIE, in der die Besonderheiten der Gewebe verschiedener Organe wie z.B. Blut- und Lymphgefäße, lymphatische Organe, Atmungsorgane etc. beschrieben werden. Während die ersten beiden Abschnitte den Stoff des Eingangstests umfassen, ist v.a. der dritte Abschnitt als Begleitung zum Mikroskopierkurs wichtig.

Praktisch ist die kleine Einleitung vor jedem Kapitel, die einen Überblick verschafft und oft auch makroskopische Hinweise enthält.

Es ist auch „Kleingedrucktes“, Passagen mit Detailkenntnissen, enthalten, die z.T. anspruchsvoll sind und zu weit führen, doch meist interessant sind und zu einem allgemeinen Verständnis beitragen.

Sprache und Verständnis

Die Autorin verwendet eine sehr klare, präzise und plastische Sprache, die dabei zugleich noch informationsdicht ist, aber ohne unübersichtlich zu werden. Die einfach formulierten und gut strukturierten Lehrtexte sind schnell und unkompliziert zu verstehen.

Das Buch enthält übersichtliche Schema-Zeichnungen, die das Textverständnis unterstützen und hervorragende Abbildungen, von denen ruhig noch mehr enthalten sein könnten. Als toller Zusatz sind im Anhang die wichtigsten histologischen Methoden einfach erklärt und die relevanten Färbungen aufgeführt. Ich fand es hilfreich, bei den Abbildungen im Buch die Art der Färbung zu beachten und die Farbgebung zu verinnerlichen, da manche Prüfer Wert darauf legen.

Eine Besonderheit dieses Buches ist die fächerübergreifende Betrachtungsweise, mit der nicht „nur“ histologisches Wissen, sondern funktionelle Zusammenhänge und molekularer Hintergrund vermittelt werden. Somit wird eine Verknüpfung zur Physiologie und Biochemie gebildet, was ein allgemeineres Verständnis fördert.

Klinisch-medizinische Bezüge verdeutlichen, dass man sich hier wichtiges histologisches Grundwissen erarbeitet, welches einem auch später nützlich sein wird

Fazit

Für den Würzburger Histologiekurs ein gutes und handliches Lehrbuch, das auch für die Prüfungsvorbereitung ausreicht.

Jana Werner, 4. Semester

Im April 2015